Februar | 2024

DEINE NACHBARSCHAFTSHILFE

einblicke

Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.
Brunnenstraße 28, Baldham, Telefon 08106 / 3684-6, info@deine-nachbarschaftshilfe.de, www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Von Herzen Danke!

Die Nachbarschaftshilfe ist überwältigt von der großen Spendenbereitschaft und den vielen hilfsbereiten Menschen in unseren Gemeinden – im Namen aller Bedürftigen bedankt sich die Nachbarschaftshilfe ganz herzlich für die vielfältigen und großzügigen Beiträge im vergangenen Jahr – ausdrücklich auch bei all jenen, die die Nachbarschaftshilfe unterstützen und ihren Namen nicht veröffentlicht lesen möchten!

WEITERE SPENDER FINDEN SIE UNTER deine-nachbarschafts-hilfe.de/aktuelles

Herzliches Dankeschön an alle Schulen und die Betreuungseinrichtungen in Vaterstetten und Grasbrunn für die großzügigen Beiträge.

Übergabe des Spendenschecks der Stiftung ANTENNE BAYERN hilft! und (Bild rechts) Spendenscheckübergabe von Grasbrunns Erstem Bürgermeister Klaus Korneder an nbh-Geschäftsführer Oliver Westphalen: Vielen Dank für die zahlreichen Beiträge zur Aktion Christkind.

v.l.: Die Pfarrjugend und Ministranten Vaterstetten-Baldham unterstützen großzügig mit Sachspenden und den Erlösen der Partys Copacabaldham und Club Tropicana. Vielen Dank auch an den Nikolaus alias Christian Peter. Und: Die Einnahmen des St. Nikolausabends in Parsdorf gehen unter anderem an die Tafel.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Ambulante Pflege ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Hier geht es um mehr als Fachkompetenz, denn die Zusammenarbeit zwischen Pflegepersonal und Patientinnen und Patienten bei der Pflege im eigenen Zuhause erfordert ein großes Maß an Fingerspitzengefühl und Vertrauen. Als Krankenschwester in der psychiatrischen Altenpflege, vorwiegend mit Demenzkranken, liegen meine beruflichen Wurzeln im Grundsatz: „Man muss den Menschen sehen!“

Jeder Mensch ist einzigartig, jede Begegnung authentisch. Unsere Arbeit geht über reine Körperpflege hinaus: wir sind da, hören zu und nehmen jedes Bedürfnis wahr. Die täglichen Herausforderungen für unser Team von 39 Mitarbeitern sind häufig groß, die Belohnungen jedoch unbezahlbar – sei es ein Lächeln, selbstgebackene Plätzchen oder ein einfaches Danke von Menschen, die wir teils über Jahre hinweg individuell und mit viel Herz begleiten.

Seit 2016 bin ich Teil der Nachbarschaftshilfe und leite seit Januar 2024 die Sozialstation. Diese Aufgabe, im Team mit Menschlichkeit, Respekt und Verantwortung anzugehen, erfüllt und motiviert mich jeden Tag aufs Neue.

Mit herzlichen Grüßen

Sabrina Verardo
Ressortleitung Ambulante Pflege

2024 feiert die nbh 50-jähriges

Im Jahr 1974 von dem ersten Vorsitzenden Adolf Lehne ins Leben gerufen, hat sich die Nachbarschaftshilfe zu einem festen Bestandteil der Gemeinden Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn und über Gemeindegrenzen hinaus entwickelt. Was vor 50 Jahren als Herzensprojekt einiger Bürger im Wohnzimmer von Mitbegründerin Gerda Penzel begann, ist heute eine bekannte Institution, die soziale Dienste aller Art anbietet und das Leben von vielen Menschen bereichert hat.

Die Entwicklung der Nachbarschaftshilfe ist neben den kirchlichen und politischen Akteuren, die an der Gründung beteiligt waren, vor allem den zahlreichen engagierten Mitgliedern zu verdanken. In der Rückschau fallen vor allem der Weitblick der Gründer und das Vertrauen der Bevölkerung in diese Idee eines solidarischen Netzwerks auf. Die heimatliche Verbundenheit der Gründungsmitglieder hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Nachbarschaftshilfe schnell an Akzeptanz gewann und zu einer unverzichtbaren sozialen Einrichtung heranwuchs.

Diejenigen, die das Herzstück der Nachbarschaftshilfe ausmachen – die Mitarbeiter, Helferinnen und Helfer – verdienen besondere Anerkennung. Die langjährige Einsatzleiterin Gerda Penzel betonte früh, dass die Nachbarschaftshilfe nur durch den persönlichen Einsatz und die Menschlichkeit der Helferinnen und Helfer existieren kann. Diesen Geist, die Unermüdlichkeit und den Ideenreichtum haben alle Mitarbeiter in den letzten fünf Jahrzehnten weitergetragen. So hat die Nachbarschaftshilfe ihre Dienstleistungen kontinuierlich an die Bedürfnisse angepasst und erweitert. Mit mittlerweile über 3000 Mitgliedern, 70 Festangestellten und über 200 Helfern zählt sie heute zu den größeren Nachbarschaftshilfen in der Region.

In den kommenden Monaten laden wir Sie ein, an dieser Stelle mit uns auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Ressorts und Dienstleistungen der Nachbarschaftshilfe zu gehen.

Haben auch Sie Erinnerungen, Anekdoten oder Fotos aus den letzten 50 Jahren der Nachbarschaftshilfe? Dann schreiben Sie an info@deine-nachbarschaftshilfe.de

5 Fragen an Astrid Penzel-Fischer

Tochter der Mitbegründerin Gerda Penzel

Liebe Frau Penzel-Fischer, Ihre Mutter war Mitbegründerin der Nachbarschaftshilfe im Sommer 1974. Welche Erinnerungen haben Sie an diese Zeit?
Meine Zwillingsschwester und ich waren damals 10 Jahre alt und unsere Mutter war ja vorne dabei, bei der Nachbarschaftshilfe: Bei uns hat das Telefon einfach immer geläutet. Es gab noch keine Anrufbeantworter.

Wie hat Ihre Mutter den Arbeitsalltag strukturiert?
Die technischen Voraussetzungen sind heute ja komplett anders. Meine Mutter war die perfekte Organisatorin und hatte die Helferkartei mehr oder weniger im Kopf. Sie hat genau gesehen, welche Unterstützung jemand braucht und dann telefoniert. Das war oft anstrengend von einem Tag auf den anderen einen Helfer zu erreichen. Der Bedarf war auch damals schon groß.

Ihre Mutter ist vor mehr als 30 Jahren verstorben, was würde sie zur Nachbarschaftshilfe heute sagen?
Ich glaube, sie würde sich freuen, dass die Nachbarschaftshilfe immer noch Menschen in Not beisteht und entsprechende Hilfen für jeden findet. Und sie wäre sehr erstaunt über die vielen Autos, denn – zu wenige – Autos waren immer ein Thema.

Apropos Autos – Sie sind ja heute nicht nur als Vorständin bei der Nachbarschaftshilfe, sondern auch beim Mobilen Mittagstisch als Fahrerin engagiert.
Ja, und ich mache das so unglaublich gerne. Meine erste Arbeitsstelle – ich bin eigentlich Erzieherin – hatte ich bei der Nachbarschaftshilfe, und jetzt bin ich wieder da. Ich finde es toll, den Kontakt zu den Menschen zu haben. Wenn ich dort rausgehe aus den Haustüren, dann ist es mir wichtig, dass alle mit einem Lachen zurückbleiben. Ich bin oft der einzige Kontakt des Tages, das ist schon eine besondere Rolle.

Und welche Rolle hat die Nachbarschaftshilfe in Vaterstetten?
Es fahren so viele Nachbarschaftshilfe-Autos durch die Gemeinde, das ist ja schon auffällig. Ich werde oft angesprochen, wenn ich mit dem Speisewagen unterwegs bin. Von Menschen, die sich daran erinnern, dass meine Mutter ihnen geholfen hat oder jemandem, der aktuell Hilfe braucht. Das sind die Spuren, die die Nachbarschaftshilfe hinterlässt: Dass die Menschen wissen, hier arbeiten Menschen mit Herzblut, die dank eines großen Netzwerks immer eine Lösung finden.

s Bestehen

50 JAHRE 1974 2024

1974
Gründung des Vereins auf Anregung von Dr. Adolf Lehne

1975
nbh-Mitbegründerin Gerda Penzel mit dem ersten Auto der nbh

1976
Der Dienst Essen auf Rädern wird etabliert

1977
Offizielle Anerkennung als gemeinnützige Organisation

1977
Start des Ferienprogramms

1979
Mitgliederzahl steigt auf 1.000 Mitglieder

1982
Start des Beratungsdienstes für Ehe, Partnerschaft und Lebensfragen

1994
Robert Fischer scheidet nach 16 Jahren aus dem Vorstand der Nachbarschaftshilfe aus

2000
Im Kinderpark, anfangs in Neukeferloh, später in Parsdorf, heute in der Fasanenstraße in Vaterstetten werden Kinder ab 2 Jahren vormittags betreut

2002
Die Tafel startet unter der Trägerschaft der Nachbarschaftshilfe

2006
Das Ressort Betreutes Wohnen zu Hause bietet Besuchs- und Begleitdienste für Senioren

2009
Franz Pfluger wird erster Vorstand der Nachbarschaftshilfe

2014
Das Ressort Hauswirtschaftliche Hilfe startet Unterstützung im heimischen Alltag

2018
Die Tagespflege eröffnet in Baldham ihre Pforten

2018
Das Ressort Junge Familien startet mit umfassendem Angebot

2022
Kooperation mit Hebammen erweitert das Angebot für Junge Familien

3000. Mitglied der Nachbarschaftshilfe

Pünktlich zum Start in das Jubiläumsjahr der Nachbarschaftshilfe wurde der im Sommer vergangenen Jahres ausgesprochene Wunsch von nbh-Geschäftsführer Oliver Westphalen wahr: Die Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. konnte noch im vergangenen Dezember Frau Magda Langenbach als 3000. Mitglied begrüßen. nbh-Vorstand Franz Pfluger überreichte der 84-jährigen Vaterstettenerin Blumen und einen Restaurantgutschein als kleine Aufmerksamkeit.
Frau Langenbach und ihr Mann Bernd leben seit mehr als 10 Jahren in der Gemeinde und unterstützen regelmäßig die Tafel Vaterstetten-Grasbrunn: „Da wir Lebensmittel nicht mehr gut transportieren können, haben wir uns entschieden, als Mitglied monatlich Geld zu spenden.“ Diese Unterstützung gibt die Nachbarschaftshilfe direkt an Bedürftige weiter – Franz Pfluger bedankte sich herzlich für das Vertrauen.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen verlost die Nachbarschaftshilfe einen weiteren Restaurantgutschein. Um an der Verlosung teilzunehmen, senden Sie eine Email mit dem Betreff „50 Jahre NBH“ an info@deine-nachbarschaftshilfe.de
Alle Mitglieder der Nachbarschaftshilfe nehmen automatisch an der Verlosung teil. Hier können Sie Teil der Nachbarschaftshilfe werden:
www.deine-nachbarschaftshilfe.de/mitmachen/mitglied-werden/

Termine
im Februar 2024

Ressort Betreutes Wohnen zu Hause

Cafe'tscherl-Besucherin Ingrid Borchert hat im Dezember mit einem spontan von ihr initiierten Weihnachtsbasar Spenden für die Tafel gesammelt. Durch den Verkauf von Selbstgebasteltem und Selbstgestricktem bei der Veranstaltung des Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause hat sie sagenhafte 175 Euro eingenommen und direkt an die Tafel gespendet. Vielen Dank!

Die nächsten Veranstaltungen des Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause sind:

Montag, 5. Februar, 14.30 Uhr
Faschingsfeier

Dienstag, 20. Februar, 14.30 Uhr
Cafe'tscherl

Vorschau:
Dienstag, 5. März, 14.30 Uhr
Anfänger-Yoga für Jung und Alt,
mit Angelika Vollert

Die Anmeldung für die Veranstaltungen des Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause ist telefonisch möglich unter: 08106 / 3684-76

Ressort Junge Familien

Im Ressort Junge Familien finden wöchentlich wiederkehrende Termine für Familien statt (Anmeldung erforderlich):

Jeden Montag, 9 Uhr
Offener Treff, gefördert von Koki Netzwerk Frühe Kindheit

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr
Familiencafé im nbh-Kinderpark (Fasanenstraße)

Jeden Donnerstag, 9 Uhr
Geburtsvorbereitende Akupunktur mit Hebamme Ruth Leupolt

Montag, 19. Februar, 17 und 18 Uhr
Schwangeren-Yoga (Kursstart)
mit Ute Uder (zertifizierte Yogalehrerin)

Freitag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Singen verbindet und macht Mut
(Start 2. Kursblock)
generationsübergreifendes Bildungsangebot für Kleinkinder (in Begleitung ihrer Eltern) gemeinsam mit den Gästen unserer nbh-Tagespflege, gefördert durch Tafel Deutschland und deshalb kostenlos.

Die Nachbarschaftshilfe bietet ein großes Angebot an Hebammenkursen rund um Schwangerschaft, Stillen, Säuglingspflege, Wochenbett und Rückbildung. Diese Kurse starten monatlich neu und können über die Krankenkasse abgerechnet werden:

- Hands-On-Kurs Stillen, Säuglingspflege, Wochenbett mit Hebamme Barbara Huber
- Stillvorbereitung mit Hebamme Alexandra Habermeier
- Geburtsvorbereitung für Erstgebärende mit den Hebammen Barbara Huber, Britta Marziniak oder Ruth Leupolt
- Rückbildung mit den Hebammen Barbara Huber, Britta Marziniak oder Ruth Leupolt

Anmeldung zu allen Veranstaltungen des Ressorts Junge Familien unter https://mitmachen.deine-nbh.de Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Kursräumen der Nachbarschaftshilfe Brunnenstraße 28 in Baldham statt.

Gesundheitskurs mit Bärbel Kleinwegen

Dienstag, 20. Februar, 18.30 Uhr
Heute mach ich was für mich!
An vier Terminen finden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer heraus, welche Entspannungstechnik zu ihnen passt. Bärbel Kleinwegen gibt Impulse aus Atemtechniken, Fantasiereisen, Autogenem Training und progressiver Muskelentspannung.

Vorschau:
Samstag, 9. März, 9- 16.30 Uhr
Kleiner Krankenpflegekurs
mit Bärbel Kleinwegen

Alle Termine der Nachbarschaftshilfe gibt es mit dem Nachbarschaftshilfe-Newsletter immer aktuell direkt ins Email-Postfach. Anmeldung unter www.deine-nachbarschaftshilfe.de/newsletter/

Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.
Brunnenstraße 28 . 85598 Baldham
Telefon 08106 / 3684-6
Fax 08106 / 3684-84
info@deine-nachbarschaftshilfe.de
www.deine-nachbarschaftshilfe.de
Redaktion: Stephanie Stockerl